

# EG-Sicherheitsdatenblatt LATENTWÄRMESPEICHERMATERIAL

Seite: 1/2

Version: 1 Druckdatum: 16.01.2007 Überarbeitet: 18.03.2009

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### **RUBITHERM® RT 3 (früher: RT 2)**

#### **Hersteller/Lieferant:**

Rubitherm Technologies GmbH  
Sperenberger Str. 5a, 12277 Berlin  
Tel.: 030/720004-62, Fax: 030/720004-99

#### **Notfallauskunft:**

Telefon : 030/720004-62

## 2. Mögliche Gefahren

### **Gefahrenkennzeichnung:**

Xn Gesundheitsschädlich

### **Besondere Gefahren für Menschen und Umwelt:**

Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

### **Brand- und Explosionsgefahr, allgemeine Hinweise:**

Geringe Gefahr. Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### **Chemische Charakterisierung:**

Gemisch von gesättigten n-paraffinischen Kohlenwasserstoffen aus Erdöl, Summenformel:  $C_nH_{2n+2}$

CAS-Nr.: 629-59-4

EINECS-Nr.: 211-096-0

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Einatmen:**

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt konsultieren.

### **Augenkontakt:**

Nach Augenkontakt mit reichlich Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

### **Hautkontakt:**

Nach Hautkontakt Hautpartie mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Irritationen einen Arzt konsultieren.

### **Verschlucken:**

Nach Verschlucken des Produktes Mund mit Wasser ausspülen, und Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen, Gefahr der Aspiration. Einen Arzt aufsuchen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **Geeignete Löschmittel:**

Löschschaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Sand.

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Produktdämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, diese sind schwerer als Luft. Entzündung durch heiße Oberflächen, offene Flammen oder Funken.

Bei Bränden können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Rauch freigesetzt werden.

### **Besondere Schutzausrüstung in geschlossenen Räumen:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Rutschgefahr durch auslaufendes oder verschüttetes Produkt. Entstehende Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Gewässer, Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen. Bodenkontamination verhindern.

### **Verfahren zur Reinigung:**

Fest: verschüttetes Produkt mechanisch aufnehmen.

Flüssig: verschüttetes Produkt mit Binder binden und dann mechanisch reinigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Bei sachgemäßer und den Laborrichtlinien der BG-Chemie entsprechender Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Produktnebel kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### **Lagerung**

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Das Produkt in geschlossenen Behältern kühl, trocken und lichtgeschützt lagern. Das Produkt von Zünd- und Heizquellen fern halten.

Auf Erdung achten, da es sich elektrostatisch aufladen kann.

### **Zusammenlagerungshinweise:**

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

### 1. **Deutschland/Schweiz/Österreich**

Für Paraffin gibt es keinen Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)

### 2. **Deutschland**

Für Aerosole und Feinstaub ist der AGW von 3 mg/m<sup>3</sup> einzuhalten.

### 3. **USA**

TLV-Wert für Wachsämpfe = 2 mg/m<sup>3</sup>

### **Technische Kontrollmaßnahmen / Be-, Entlüftung:**

Wenn das Produkt in geschlossenen Räumen gehandhabt und über Umgebungstemperatur oder anderweitig erhitzt wird, ist eine ausreichende Belüftung vorzusehen, um die Produktkonzentration unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte zu halten.

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

**Handschutz:** Handschuhe aus Gummi verwenden

**Augenschutz:** Sicherheitsbrille tragen

**Körperschutz:** Körperbedeckende Arbeitskleidung tragen.

**Atemschutz:** Bei auftretenden Dämpfen und bei unzureichender Belüftung des Arbeitsplatzes Atemschutzgerät verwenden.

**RUBITHERM® RT 3 (früher: RT 2)**

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form:</b>	bei Raumtemperatur flüssig
<b>Farbe:</b>	farblos (flüssig), weißlich (fest)
<b>Geruch:</b>	geruchlos
<b>pH-Wert bei 20°C:</b>	n.a.
<b>Schmelzbereich</b>	2 - 5 °C
<b>Typisch:</b>	4 °C
<b>Siedebereich</b>	235 - 246°C
<b>Flammpunkt:</b>	ca. 102 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	ca. 202 °C
<b>Explosionsgrenzen in Luft:</b>	0,4 – 5 Vol.-%
<b>Dampfdruck bei 20°C (OECD 104):</b>	0,35 hPa
<b>Dampfdichte:</b>	6,8
<b>Dichte bei 20°C (DIN 51 757):</b>	0,77 g/ml
<b>Löslichkeit bei 25°C - in Wasser:</b>	0,0017 – 0,0022 mg/l
<b>Viskosität bei 50°C:</b>	17,57 mm <sup>2</sup> /s

n.a. = nicht anwendbar; n.b. = nicht bestimmt

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen:**  
Unter normalen Bedingungen gefährlichen Reaktionen unwahrscheinlich.  
Hohe thermische Belastungen vermeiden.

**Zu vermeidende Stoffe:**  
Starke Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine

**11. Angaben zur Toxikologie**

<u>Akute Toxizität</u>	
Orale LD50:	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermale LD50:	>2000 mg/kg (Ratte)
Chronische Toxizität:	LOEL = 9600 mg/kg (Haut, Maus, 140 Tage) (C14)
Hautreizwirkung:	leicht reizend (Kaninchen)
Augenreizwirkung:	leicht reizend (Kaninchen)
Sensibilisierung:	nicht verfügbar
Erbgutveränderung:	nicht mutagen
Karzinogene Wirkung:	nicht karzinogen

**12. Umweltbezogene Angaben**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Biologische Abbaubarkeit:**  
Leicht biologisch abbaubar (OECD 301 F)

**Aquatische Toxizität:**

LC50 / Fisch (2 Tage):	keine Wirkung (gesättigte Lösung)
EC50 / Daphnien (2 Tage):	keine Wirkung (gesättigte Lösung)
EC50 / Algen (3 Tage):	keine Wirkung (gesättigte Lösung)

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Das Produkt kann nach der Wiederaufbereitung wiederverwendet oder thermisch verwertet werden. Die Entsorgung erfolgt in Absprache mit den Behörden unter Beachtung der folgenden Abfallschlüsselnummern aus dem Europäischen Abfallkatalog.

<u>EAK-Schlüssel</u>	<u>Bezeichnung</u>
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 99	Abfälle a.n.g.

**Verpackung:**

**Fässer:** Können an Händler oder Hersteller zurückgegeben werden.

**14. Angaben zum Transport**

(ADR/RID, BimSchV/ADNR/ADN; IMDG/GGVSee; ICAO-TI und IATA-DGR):  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**15. Rechtsvorschriften**

Gefahrenbezeichnung / Gefahrensymbol:

Gesundheitsschädlich / Xn  
Gefahrenhinweise, R-Sätze:  
R 65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Sicherheitsratschläge, S-Sätze:

S 2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlicher Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften:

<b>Störfallverordnung:</b>	Entfällt
<b>Klassifizierung nach VbF:</b>	Nicht anwendbar
<b>Emissionsklasse (TA-Luft):</b>	3.1.7. III
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK):</b>	1
<b>Schweiz BAG T NR:</b> 610200, <b>Giftklasse:</b>	0

**16. Sonstige Angaben**

**Literatur:**

Ullmanns Encyclopädie der technischen Chemie  
4. Auflage, Band 24, Kapitel "Wachse aus Erdöl",  
Verlag Chemie GmbH, 1983.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben. Spezifische Daten siehe Produkt-Datenblatt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen zusammengetragen worden und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Zeitpunkt des Überarbeitungsdatums. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne einer Rechtsverbindlichkeit zu. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den unter Punkt 1 genannte Abteilung.